

Liebe Geschwister im CVJM-Kreisverband Biedenkopf,
liebe Freunde des CVJM,

das Jahr 2023 hat uns bestätigt, dass es sich auf jeden Fall lohnt „dran“ zu bleiben und auch wieder etwas mehr „Normalität“ zu wagen. Dabei ist es sicher mitunter erforderlich, neue Wege zu beschreiten, in der Sache aber an dem festzuhalten, was allein uns trägt und Zukunft sein kann.

So sind wir froh, dass wir zusammen mit dem CVJM Hatzfeld einen Neustart in der **Jungschararbeit** mit der Fackelwanderung im Februar durchführen konnten. Die Teilnehmerzahlen bestätigen, dass sich junge Menschen einladen lassen, und sie erinnern uns auch daran, dass wir gemeinsam eine Verantwortung für deren Zukunftsgestaltung haben. Am 24.02.2024 findet die Fackelwanderung beim CVJM Lixfeld statt.

Bei der **Bibelstundenarbeit** dagegen machen wir die Erfahrung, dass fast keine jüngeren Menschen nachkommen. So musste das Angebot an einigen Orten bereits eingestellt werden. Doch solange genügend Menschen kommen und sich Referenten finden, soll die wertvolle Arbeit fortgeführt werden.

Gut belegt war im letzten Jahr wieder unsere **Bildungsstätte** in Niederdieten, wofür wir sehr dankbar sind. Gestaltungsgeschick ist hier ebenso gefragt, um uns für die Zukunft zu wappnen. Wir prüfen gerade wieder, wo wir sinnvoll in das Haus investieren können. Herzlichen Dank für alle Unterstützung: beim praktischen Anpacken, beim Mittragen im Gebet auch in finanzieller Art!

Der **Dekanatskirchentag** im Juni in Gladenbach konnte letztes Jahr stattfinden und hat uns eindrucksvoll gezeigt, dass sich auch eine größere Zusammenkunft von Christen durchaus lohnt, da sie in besonderer Weise Energie freisetzen kann: die Teilnahme am gemeinsamen Gottesdienst und die Begegnung bei der Vielfalt der Vereins- und Gruppenarbeit im christlichen Bereich hat vielen Menschen gutgetan und uns trotz vielerlei Einschränkungen und Herausforderungen zu neuen Schritten ermutigt.

Für kaum einen Verein, für kaum einen CVJM und kaum eine Kirchengemeinde sind die Zeichen der Zukunft rosig - zumindest, wenn wir den Blick rein auf Zahlen richten. Schmerzlich erleben wir, dass sich immer weniger Menschen einladen lassen zur aktiven Mitarbeit und zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Die Gründe dafür scheinen vielfältig. Vermutlich machen wir es uns aber zu einfach, alle Entwicklungen der letzten Jahre ausschließlich auf die demografischen Gegebenheiten oder den Zeitgeist zu schieben. Im Bereich der Leitungsverantwortung und Mitarbeiterschaft wurde es nicht selten schlichtweg versäumt, den Staffelstab rechtzeitig in jüngere Hände weiterzugeben und junge Menschen in die Verantwortung zu rufen. Und ebenso haben wir wohl zu spät nach den angemessenen Formen gesucht, um Menschen für Gottes Sache zu begeistern.

Diejenigen jedoch, die sich weiterhin einladen lassen, machen im Anschluss praktisch jedes Mal die Erfahrung, dass sich der Weg und die Zeit gelohnt haben. Sie spüren, dass es einfach guttut, mal über den eigenen Schatten zu springen, wieder mitzumachen und vor allem an der guten Sache „dran“ zu bleiben. Gemeinschaft unter Christen ist ermutigend und bereichernd und durch nichts zu ersetzen!

Die **Delegiertenversammlung** im September auf der Bundeshöhe hatte das Motto „Zukünfte gestalten“. Dem liegt der Gedanke zugrunde, dass die Zukunft offen ist, eine Fülle von Formen aufweist und in kreativer Weise gestaltbar ist. So stellt sich auch die Frage nach unserem

gemeinsamen Bild vom CVJM in der Zukunft. Und es ist unsere gemeinsame Verantwortung, nach Antworten auf die rechten Inhalte, Strukturfragen und Herausforderung in der CVJM-Arbeit der nächsten Jahre zu suchen. Patentantworten gibt es wohl keine, umso mehr braucht es eine Allianz freiwilliger Mitarbeitenden und Beter. Der CVJM-Westbund hat diesen Prozess zur Perspektiventwicklung ganz oben auf die Agenda seiner Aufgaben gesetzt, so dass sich auch die Bundesmitarbeitertagung auf Borkum Ende Oktober schwerpunktmäßig diesem Thema widmet.

Als besonders eindrucksvoll erwies sich die Teilnahme am Treffen für die **Freunde des Westbundes**, das in diesem Jahr am 08. Oktober stattfand und gleichzeitig 175. Jubiläum der Westbundgründung war. Hierzu hatten wir zusammen mit den benachbarten Kreisverbänden einen Bus organisiert. Es war ein Wiedersehen mit vielen Freunden und guten Bekannten, das uns in dankbarer Erinnerung bleiben wird.

Und dieses Jahr haben wir wieder zusammen mit unseren Freunden aus dem Kreisverband Wittgenstein ein **Kreisposaunenfest** durchführen können. Mehr als 70 Bläserinnen und Bläser haben uns einen schönen Nachmittag beschert, der musikalisch sehr ansprechend war. Auch hier gilt: wohl kaum einer, der dabei war, hat die Teilnahme bereut. Es zeigt sich zunehmend, dass Zusammenarbeit, Zusammenrücken und Ressourcenbündelung durch manche Durststrecken hindurch tragen können. Dass Vielfalt bereichernd ist und andere Menschen unseren Horizont erweitern können, ist nicht nur Theorie. Wir sind dankbar für alle, die dabei sind!

Das neue Jahr hat in unserem Dekanat mit dem **Jugendkirchentag** Ende Mai in Biedenkopf besonders auch die Zukunft von Kirche und Gemeinde im Auge. Als CVJMer sind wir ohnehin aufgefordert, vor allem im Dienst an jungen Menschen Gottes Reich und seine Liebe zu uns zu bezeugen.

So nimmt uns die **Jahreslosung für 2024** wieder einmal neu in die Pflicht: **Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16,14).**

Ich wünsche uns für dieses Jahr und alle Zukunft, dass uns Gottes Liebe so erfüllen möge, dass wir gar nicht anders können, als sie reichlich weiterzugeben an alle Menschen, die uns anvertraut sind. Die Liebe Gottes möge uns stets die nötige Kraft und Orientierung in der Begegnung mit den Menschen sein.



Im neuen Jahr freuen uns wieder auf neue Begegnungen mit Freunden und Geschwistern im Glauben, weil wir dort in besonderer Weise Gottes Gegenwart und seine Liebe zu uns erleben dürfen.

Er schenke uns Antworten und Wege für alles, was uns in diesen Tagen beschäftigt und umtreibt.

Gottes reichhaltigen Segen für 2024!

Für den Kreisvorstand

Steffen Boss, 1. Vorsitzender

Wiesenbach, im Dezember 2023